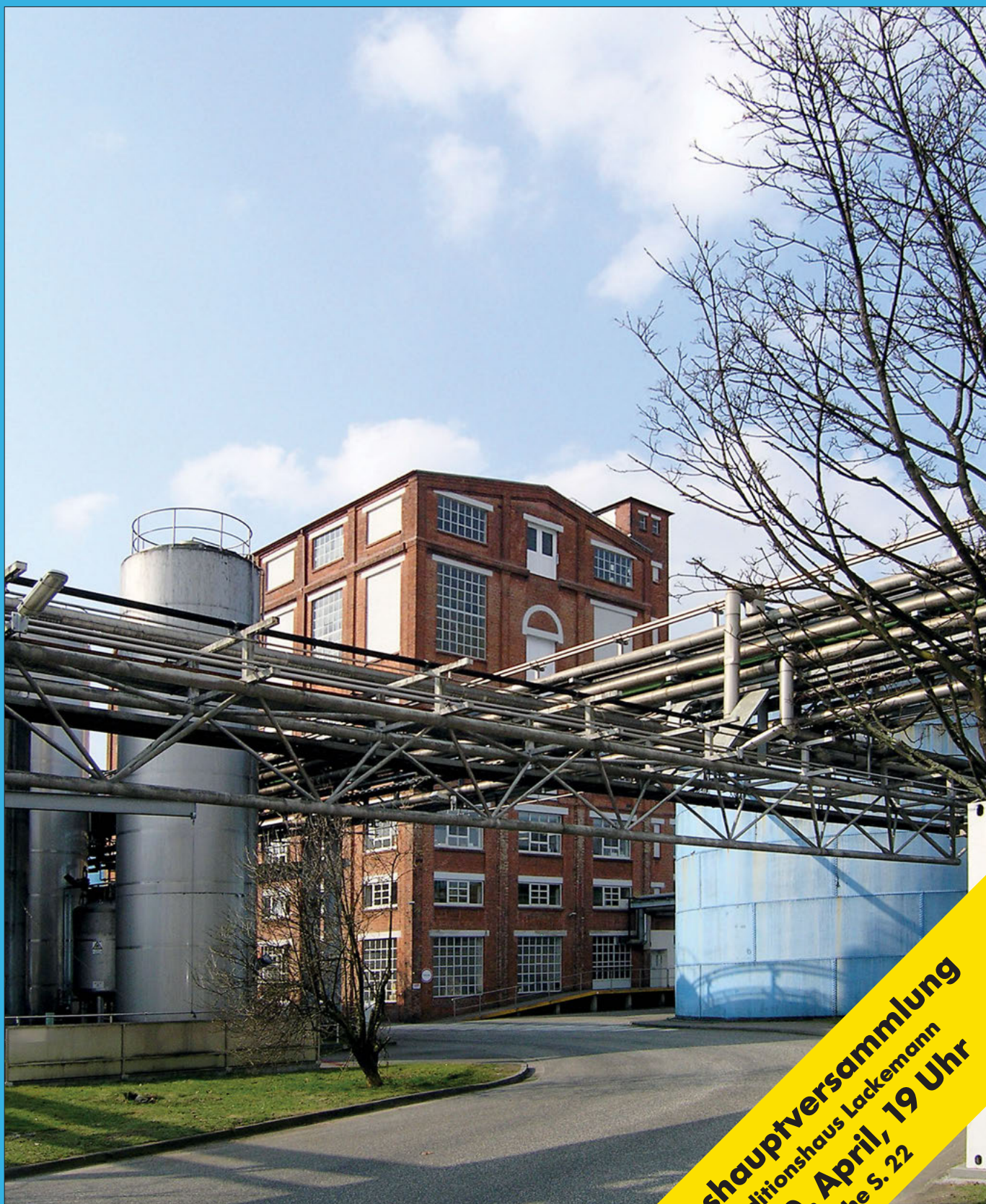


Wandsbek

Der Wandsbecker Botte

informativ



4

April 2015
29. Jahrgang

Die Monatszeitschrift für Wandsbek (mit Hinschenfelde) • Eilbek • Marienthal • Farmsen • ...
des Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. • Böhmestr. 20 • 22041 HH • Tel. 68 47 86 • kontakt@buergerver...

Jahreshauptversammlung
im Traditionshaus Lackemann
Mo. 20. April, 19 Uhr
siehe S. 22

...und Rahlstedt
verein-wandsbek.de



Zum Titelfbild

Das Titelfoto zeigt ein unter Denkmalschutz stehendes Fabrikgebäude auf dem Werksgelände der Ohly GmbH in der Wandsbeker Zollstraße (Foto: Thorsten Richter). Ohly produziert eine Vielzahl von Spezialhefen für die Industriezweige Nahrungsmittel, Pharmazie und Biotechnologie. Früher hieß das Unternehmen Deutsche Hefewerke, die wiederum aus dem Spirituosen-Unternehmen Heinrich Helbing hervorgingen, von dem heute noch der Helbing-Kümmel bekannt ist (siehe S. 12).

Die Luftaufnahme oben zeigt das Helbing-Werk 1930 (Foto: Archiv Heimatmuseum). Unten in der Bildmitte ist der langgezogene Wohnungsbau am Keßlersweg zu sehen, er wurde laut Überlieferung »Blauer Lappen« genannt. Hier wohnten die Arbeiter mit ihren Familien. Der Name soll entstanden sein, weil zum einen die gewaschene blaue Arbeitskleidung aus den Fenstern zum Trocknen gehängt wurde und zum anderen, weil die Arbeiter sich gern am Helbing-Kümmel labten.

Unten ein Blick in das Helbing-Werk mit Gleisanschluss an die Wandsbeker Industriebahn in den 1920er Jahren (Foto: Bezirksamt Wandsbek, Festschrift 700 Jahre Wandsbek 1996).



Wir wünschen unseren Lesern



Bürgerverein, Redaktion und Verlag

Geänderte Zeiten der Wochenmärkte

Ostern

Do 2.4. Wandsbek, Quarree 8 bis 13 Uhr
Farmen, Berner Heerweg 14 bis 18 Uhr

Fr 3.4. (Karfreitag) und Mo 6.4. (Ostermontag)
fallen alle Wochenmärkte aus.

Tag der Arbeit (Maifeiertag)

Do 30.4. Wandsbek, Quarree 8 bis 13 Uhr
Farmen, Berner Heerweg 14 bis 18 Uhr

Fr 1.5. fallen alle Wochenmärkte aus.

Der besondere Ort für Feierlichkeiten

Traditionshaus Lackemann

Veranstaltungen & Cafe

365 Tage im Jahr geöffnet, Mo–Sa 10–20 Uhr, So 10–14 Uhr

Festliche Räumlichkeiten für Gesellschaften

wie Familien-, Club- und Betriebsfeiern,
Empfänge und Konferenzen

vom Claudius-Zimmer für max. 16 Personen
bis zum Festsaal für max. 120 Personen

**Bitte buchen Sie frühzeitig
wegen der großen Nachfrage**

**10. Mai (Muttertag) 10 bis 14 Uhr
Jazzfrühshoppen mit Abbi Hübner
inkl. Brunch für 19,90 Euro • Bitte reservieren**

Traditionshaus Lackemann

Litzowstieg 8 (hintern Quarree)

Ansprechpartner Herr Mutlu • Telefon: 69 45 51 93

E-Mail: o.mutlu.tiefenthal@hotmail.de

Internet: www.traditionshaus-lackemann.de

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de



Tonndorfer Apotheke

immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39

Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.

Rubriken-Übersicht

Journal	Seite 4	Personell	Seite 16
Wirtschaft	Seite 8	Veranstaltungen	Seite 20
Historisch	Seite 12	Bürgerverein	Seite 23
Damals & heute	Seite 14	Matthias Claudius	Seite 24



Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatrix Tonndorf von 1964 und
Eilbeker Bürgerverein von 1875

Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'

Verbreitungsgebiet

- ① Wandsbek
- ② Eilbek
- ③ Marienthal
- ④ Farmen-Berne
- ⑤ Tonndorf
- ⑥ Jenfeld
- ⑦ Rahlstedt

● Kerngebiet



Herausgeber: Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. • Böhmestraße 20
22041 Hamburg (Wandsbek) • Auflage 8.000 Exemplare

Redaktion und Anzeigen: Thorsten Richter
Heschredder 90 • 22335 Hamburg • Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de
Redaktionsschluss am 10., Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

© 2015 Combi-Druck Thorsten Richter e.K. ISSN 0931-0452
Heschredder 90 • 22335 Hamburg • Tel.: 50 79 68 10
E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:
www.buergerverein-wandsbek.de/wandsbek-informativ

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung
erlaubt. Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt
haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,45 + MwSt.
pro Ausgabe.

Satz und Gestaltung: Helmut Krause

Produktion: GK Druck Gerth und Klaas GmbH & Co. KG

Im Ernstfall keine Zeit verlieren

Rettungskarte von Willy Tiedtke

pm – Kommt es zu einem Autounfall, zählt jede Minute: Je schneller die Verletzten medizinisch versorgt werden, desto besser die Genesungschancen. Das Autohaus Willy Tiedtke legt daher jedem ausgelieferten Neu- und Gebrauchtwagen eine Rettungskarte bei, die über wichtige Daten des Fahrzeugs informiert und so im Ernstfall Leben retten kann.

Autos werden immer sicherer. Bei einem Unfall können mehr Karosserieverstärkungen und Elektronik jedoch auch den Zugang zu möglichen Verletzten erschweren. Die Rettungskarte gibt Auskunft über die Lage von Batterie, Airbag-Kontrollmodul, Kraftstoffversorgung sowie über die optimalen Ansatzstellen für Rettungsschere und Spreizwerkzeug. So kann



Die Rettungskarte vom Autohaus Willy Tiedtke.



Die Vertriebsleiter von Willy Tiedtke präsentierten die neue Rettungskarte, v.l.: Alexander Matz, Willy Schäfer und Andrew Schmuck.

Fotos: Willy Tiedtke

die Feuerwehr Insassen schnell und sicher aus deren Fahrzeugen befreien. Ein Aufkleber an der Frontscheibe signalisiert, dass sich eine entsprechende Karte im Pkw befindet. Durch einen einheitlichen Aufbewahrungsort – unter der Sonnenblende auf der Fahrerseite – wird schnelles Handeln ermöglicht.

Hausmannskost und Delikates

Katy Café Bistro

tr – Das »Katy Café Bistro« in der Tonndorfer Hauptstraße 59, direkt am Durchgang zum Bahnhof Tonndorf, bietet für jeden Geschmack etwas: Frisches Brot und belegte Brötchen zum Frühstück, wechselnde Tagesmenüs ab 4,90 Euro, Kuchen und Torten zur Kaffeezeit oder Snacks zum Abendessen. Bei schönem Wetter kann man auch draußen sitzen und vielleicht ein leckeres Eis genießen.

An Sonn- und Feiertagen wird für 8,50 Euro von 9 bis 14 Uhr ein reichhaltiger Sonntagsbrunch angeboten. Das umfangreiche Buffet bietet eine vielseitige Frühstücksecke mit Eierspeisen, Gebäck, Croissants und Brötchen, es gibt köstliche, kalte Platten mit Räucherlachs, Roastbeef und vielem mehr, sowie warme Speisen, Beilagen, Gemüse und ein verführerisches Dessertbuffet.

Am Ostermontag von 10 bis 14 Uhr kann während eines Oster-Brunchs inkl. Kaffee und Tee eine etwa zweistündige Lesung unter dem Motto »Tierisch verliebt!« genossen werden. Peter Böhm und Stefan Schwidder bereiten einen frechen Liebesmorgen mit literarischen Ergüssen quer durch die Jahrhunderte. Preis inkl. einem Glas Prosecco zum Empfang für 18,50 Euro pro Person.

»Katy Café Bistro«, Tonndorfer Hauptstraße 59. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 bis 19 Uhr, sonnabends und Sonntag und Feiertag 7 bis 17 Uhr. Und im Katy-Grill gleich um die Ecke gibt es zudem täglich von 11:30 bis 21 Uhr Hähnchen, Brat- und Currywurst, hausgemachte Salate, Döner und Burger.



Neben dem Catering-Service mit Verleih von Geschirr, Tischen und Zelten kann auch dieser Motorroller für besondere Ereignisse gemietet werden.



Im »Katy Café Bistro«, Tonndorfer Hauptstr. 59, kann man bei schönem Wetter die Getränke und Speisen auch draußen genießen.

Fotos: Katy Gastro

**Werben Sie auf der Homepage
des Bürgervereins**

www.buergerverein-wandsbek.de

Ansprechpartner: Thorsten Richter

Tel.: 50 79 68 10

E-Mail: Wandsbek-informativ@arcor.de



Veranstaltungsort:
Schön Klinik
Hamburg Eilbek
Veranstaltungshalle
Dehnhaid 120
22081 Hamburg

www.schoen-kliniken.de

Hüftschmerzen – Was hilft?

15. April 2015, 18.00 Uhr

Durchfall – Lästig oder gefährlich?

22. April 2015, 18.00 Uhr

**Eintritt kostenfrei,
Anmeldung nicht erforderlich.**

Schön Klinik. Messbar. Spürbar. Besser.

Über den eigenen Schatten springen

GBI Großhamburger Bestattungsinstitut

nt – Wer springt schon gerne über den eigenen Schatten? Das eigene Leben als endlich zu begreifen fällt uns schwer und doch nützt es nichts: Wir müssen uns der Endlichkeit stellen.



Vor dem Ende unserer Tage ist es sinnvoll, seinen Abschied selbstbestimmt zu regeln. Hierzu gehört, ein handschriftliches oder notarielles Testament aufzusetzen und einen Vorsorgevertrag abzuschließen. Das GBI bietet eine einzigartige Vorsorgeform an, die sich durch eine Preisgarantie bei Volleinzahlung sowie einer Bankbürgschaft, wenn gewünscht, auszeichnet. Im Gegensatz zu einer Sterbegeldversicherung, die die finanzielle Seite einer Bestattung abdeckt, hat das GBI eine umfängliche Möglichkeit, die das Regelungschaos bei den Hinterbliebenen abwendet. Bis ins letzte Detail können diverse Aspekte, wie die Ausgestaltung der Trauerfeier, die Bestattungsart und die Grablage, dokumentiert werden. Das GBI behandelt einen Bestattungsvorsorgevertrag wie ein Vermächtnis und kann nicht durch Fremde aufgehoben werden. Viele GBI-Kunden fühlen sich durch den Abschluss des Vorsorgevertrages entlastet. Auch nach 30 Jahren wird die Preisgarantie umgesetzt, das heißt die Bestattungskosten (Eigenleistungen) werden nicht teurer, obwohl die Preise jedes Jahr steigen (bei Volleinzahlung). Natürlich können Sie den Vorsorgevertrag auch in Raten bezahlen.

Auch gibt es die Möglichkeit mit einer bestehenden Sterbegeldversicherung einen Vorsorgevertrag abzuschließen, fragen Sie den GBI-Berater nach den Möglichkeiten.

Über den Schatten springen ist schwer, aber den kostenlosen Vorsorger-Ordner beim GBI anfordern nicht. Hier kann er abgefordert werden unter der GBI-Telefonnummer: 24 84 00, oder per Post: GBI, Fuhlsbüttler Str. 735, 22337 Hamburg, oder abholen bei Frau Kolbe, Wandsbeker Chaussee 171. Im Internet finden Sie GBI unter www.gbi-hamburg.de



Bahngärten 30 · 22041 Hamburg
Telefon: 040-68 06 37
www.BlumenLoos.de

Fleurop-Service



Ein frohes Osterfest!

Wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!

Geöffnet:
Montag - Samstag: 7-20 Uhr
Sonn- und Feiertage: 9-19 Uhr

Fragt eine Frau die andere:
„Hast Du was gegen Männer?“

Antwortet die andere:
„Nein, nichts wirklich wirksames!“

Schmunzel-Ecke



BELLINGRODT Immobilien GmbH

Elisenstraße 15
22087 Hamburg
Telefon 25 30 78-0
Telefax 25 30 78-25

Zuverlässige Verwaltung
Vermietung - Verkauf

Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren
info@bellingrodt.de • www.bellingrodt.de



Lust auf eine neue Brille?

Ob Ferne oder Nähe noch vor Ostern...



...und wenn Sie den Wunsch haben, Ihr Aussehen mit einer schicken Brille zu verändern, erfüllen wir Ihnen diesen **in 1 Stunde**.

...nach Ostern natürlich auch!

Außerdem:

Unser Komplettbrillen-Angebot

Brillenfassung Ihrer Wahl aus unserem Komplettbrillenprogramm; Gläser aus dem Hause Zeiss; Kunststoff, gehärtet und superentspiegelt
auch in 1 Stunde € 94,-



Optiker

Kelb

☎ 68 53 27

Der Augenoptiker am Wandsbeker Markt

Sonnenfinsternis 20.3.



Viele Wandsbeker hatten nicht die Gelegenheit, die Sonnenfinsternis zu beobachten aber den Passanten in der Wandsbeker Marktstraße bot Optiker Kelb mit einigen Sonnenfinsternis-Brillen die Gelegenheit dazu. Alle konnten mal gucken. Wieder ein toller Service von Optiker Kelb.

Foto: Regina Hagemann

Bach-Aktionstag des NABU

nt – Der NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V. Hamburg veranstaltete Mitte Februar in Kooperation mit dem Bezirksamt einen weiteren Bach-Aktionstag an der Wandse. Gemeinsam mit freiwilligen Helfern wurden Reisigbündel im Fluss platziert und befestigt. Diese sogenannten Faschinen engen das Flussbett ein und sorgen so für eine turbulente Strömung, in der sich zum Beispiel viele bachtypische Fischarten wohlfühlen. Gründlinge, Bachschmerlen und Bachforellen stehen bevorzugt in diesen Bereichen, gehen hier auf Nahrungssuche oder laichen sogar in den schnell durchflossenen, kiesigen Abschnitten.

Seit vielen Jahren engagieren sich die Mitglieder der NABU-Stadtteilgruppe Wandsbek als Bachpaten an der Wandse und renaturieren den Fluss abschnittsweise.

Verbesserungsvorschläge für Fahrradwege

pm – Der Radverkehr ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Mit 14,4 Prozent hat der Bezirk Wandsbek den zweithöchsten Radverkehrsanteil in Hamburg. Deshalb liegt der Verwaltung daran, das Radwegenetz und seine bauliche Beschaffenheit noch komfortabler zu gestalten. Um dies zu erreichen, wird derzeit ein bezirkliches Radverkehrskonzept erarbeitet.

Neben fachlichen Analysen sollen auch die Hinweise der Nutzer mit einfließen: Unter www.fahrrat-wandsbek.de (fahrrat mit »t«!) kann man auf einer Stadtkarte Punkte markieren, an denen Verbesserungsbedarf besteht, und diesen über ein Schlagwortregister näher benennen.

Die Plattform ist bis Ende Juni freigeschaltet. Die Ergebnisse dieser Befragung werden voraussichtlich auf gleicher Website der Öffentlichkeit vorgestellt.

HIER

KANN MAN AUF SICH AUF
MERKSAM MACHEN UND
FÜR SEINE LEISTUNGEN
UND ANGEBOTE WERBEN

Tel. 50 79 68 10 Ich berate Sie gern:
Thorsten Richter
E-Mail: Wandsbek-Informativ@arcor.de

Rückenbeschwerden: konservativ behandeln solange medizinisch vertretbar

pm – Der Rücken muss gleichzeitig Stabilität und Beweglichkeit leisten. So kommt es leicht zu Verschleiß in den Rückenwirbeln und infolge zu schmerzhaften Veränderungen. Die sogenannten unspezifischen Rückenbeschwerden treten akut und ohne erkennbare Ursache auf und sind nach etwa sechs Wochen ohne jede Therapie wieder verschwunden. Bei spezifischen Rückenschmerzen liegen Grund- bzw. Hintergrund-erkrankungen vor wie Rheuma, Tumorleiden, Osteoporose, Infektionen oder Gefäßprobleme. Hier treten die Rückenschmerzen erstmalig unter dem 20. Lebensjahr oder über dem 50. Lebensjahr auf. Signale sind hohe Entzündungszeichen im Blut, unklares Fieber, starke Gewichtsabnahme, neurologische Ausfälle, Lähmungen im Bereich der Blase oder des Mastdarms. Wenn die Beschwerden länger als sechs Wochen anhalten, sollte eine »Chronifizierung« erkannt und verhindert werden. Zu den Hinweisen auf diese Situation zählen eine pessimistische Lebenshaltung, Schmerzvermeidung, Tendenzen zu depressiven Verstimmungen. Bei Menschen im höheren Lebensalter und lokalisierbarem Druckschmerz kann ein osteoporotisch bedingter Bruch vorliegen.

Bei Rückenschmerzen werden in der Regel erst schmerzlindernde Medikamente und Krankengymnastik verordnet oder Bettruhe empfohlen. Der Wirbelsäulenchirurg Dr. Erik Fritzsche äußerte sich dazu: „Eine Entspannungstherapie und Förderung der körperlichen Aktivität können Bausteine zur weiteren Therapie sein. Gut beraten ist jeder, der vor Auftreten von Rückenbeschwerden die 10 Rückenregeln zum Erhalt der Bewegung einhält“.

Für Dr. Erik Fritzsche und sein Team in der Asklepios Klinik Wandsbek steht fest: Eine konservative Behandlung ist so lange angesagt, wie sie für den Patienten medizinisch vertretbar ist. Eine Operation kann ein Stück Lebensqualität bringen. Ein Eingriff erfolgt in seiner Abteilung aber nur bei eindeutiger Notwendigkeit.

Informationen: www.asklepios.com/wandsbek/wirbelsaulen-chirurgie oder unter Tel. (040) 18 18-83 12 74.

Gesund zu wissen

Vortrag • Fragerunde • Kleiner Imbiss

Mehr Lebensqualität nach Inkontinenzbehandlung

Anmeldung nicht erforderlich.



ASKLEPIOS

Klinik Wandsbek

13. April 2015, 18 Uhr

Infos: (0 40) 18 18-83 14 40

EM-IMMOBILIEN

Verkauf • Vermietung

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Ich helfe ihnen:

Evelyn Meister

Fachwirtin für die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Hüllenkamp 44 · 22149 Hamburg

Tel.: 040 - 650 55 410 · Fax: 040 - 650 55 420

Mobil: 0171 - 186 185 8

E-Mail: em-immobilien@alice-dsl.net

www.EM-Immobilien.de

Spende für Bücherhalle Farmsen

tr – Die Bücherhalle Farmsen erhielt im Januar einen Scheck über 500 Euro vom Sozialwerk im Bürgerverein Farmsen-Berne e.V., um Bilderbücher in verschiedenen Sprachen für Kinder anschaffen zu können. Viele Menschen, die neu in Farmsen leben, sprechen in ihren Familien eine andere Sprache als die deutsche. Die Bücherhalle versucht daher – soweit möglich – Bücher in den unterschiedlichen Muttersprachen anzubieten, damit Eltern und Kinder diese Medien in enger Geborgenheit nutzen können.



Ottmar Frank

Concordia-Gastronomie
+ Partyservice **sky**

Ein frühes
Osterfest
allen unseren Gästen

Räumlichkeiten
für bis zu
250 Personen
+ Biergarten

**SONNTAGSBRATEN
OSTERMENÜ**
ab 25.4. **SCHOLLE** und
DEUTSCHER SPARGEL

DETAILS und aktuelle Informationen unter:
www.concordia-gastronomie.de

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040 / 656 34 29
Mobil 0171 / 756 21 02

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So ab 11 Uhr · Küche bis ??

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund **DMB**

Beratung in Wandsbek:

Mo. und Mi.
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4
Kulturschloß Wandsbek

879 79-0

mieterverein-hamburg.de

Made in Holstein.

Kompetenz vor Ort. Made in Holstein.

Christin Andreas. Ihre neue Leiterin
der Filiale Hamburg Wandsbek,
Wandsbeker Marktstraße 163-165.

**Sparkasse
Holstein**



Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**

Schließung nach fast 160 Jahren

Hut-Atelier Beermann

tr – Diter Beermann (*1948) wird Mitte des Jahres aus Altersgründen das traditionsreiche Hut-Atelier Beermann für immer schließen. Er, der seit 1977 selbstständig ist (Beermann: „Selbst und ständig“), möchte mehr Freizeit haben, um auch einmal an den Landungsbrücken zu sitzen und die vorbeifahrenden Schiffe zu beobachten.



Diter Beermann.

Leider fand sich kein geeigneter Nachfolger und seine zwei Töchter sind in anderen Berufszweigen erfolgreich tätig.

Das Ateliermaterial mit Rohstoffen, Werkzeugen, Formmaterial und Stumpen wurde bereits in gute Hände weitergeleitet. Aber 6.000 Kopfbedeckungen für Damen und Herren werden noch bis zur Schließung zum halben Preis angeboten: Hüte, Kappen, Mützen – in allen denkbaren Farben und Formen, klassisch und ausgefallen chic.

Das Ateliermaterial mit Rohstoffen, Werkzeugen, Formmaterial und Stumpen wurde bereits in gute Hände weitergeleitet. Aber 6.000 Kopfbedeckungen für Damen und Herren werden noch bis zur Schließung zum halben Preis angeboten: Hüte, Kappen, Mützen – in allen denkbaren Farben und Formen, klassisch und ausgefallen chic.



Hut-Atelier Beermann: 350 qm Ladenfläche mit 6.000 Kopfbedeckungen zum halben Preis.



Diter Beermann an seinem Schreibtisch. Vor ihm auf der Theke v.l.: Matrize zum Krempen-Aufbügeln, Hutform, Konformateur zum Abnehmen der Kopfform, Kopfform für einen Hut und der zum Konformateur gehörende Formillon zur Umsetzung der Kopfform für den Hut. Im Hintergrund Regale mit Herrenhüten, Sport- und Prinz-Heinrich-Mützen, sowie Elbseglern in allen Größen.

Fotos: Thorsten Richter



Hut-Atelier Beermann
Wandsbeker Marktstraße 18
Tel. 68 58 12
Mo. bis Fr. 10 bis 17 Uhr



Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN
ELEKTROANLAGEN
GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg
Fax: 040-713 9 05-22 • **Tel. 713 55 55**

Internet: www.elektro-rebehn.de
E-Mail: info@elektro-rebehn.de

MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren • Preiswert • Zuverlässig
Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg.
Vorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht
Tonndorfer Hauptstraße 174 a • 22045 Hamburg
info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

GRABMALGESCHÄFT
PETER NAGEL
Inhaber: S. Peterson

GRABMALE • RENOVIERUNGEN • NACHSCHRIFTEN

TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 • 22045 HAMBURG
TELEFON 668 16 85 • www.grabmale-nagel.de

Martha Haus

st – 20 Auszubildende von Budnikowsky (Budni) waren im Rahmen eines sogenannten Projekttag zu Gast im Martha Haus. Auszubildende aus dem zweiten und dritten Ausbildungsjahr als Drogist, Verkäufer und Groß- und Außenhandelskaufmann verbrachten den Vormittag gemeinsam mit den Bewohnern des Martha Hauses sowie mit den Mietern der Seniorenwohnungen. Budni verfolgt damit einen sehr umfassenden ganzheitlichen Ansatz in der Ausbildung. Junge Menschen auch in ihrer Entwicklung und Haltung zu stärken ist, neben der Sensibilisierung für das Thema Alter, ebenso ein wichtiges Ziel.

Die vorbereiteten Interviewfragen der Auszubildenden waren schnell beantwortet und es ergaben sich darüber hinaus interessante und oft auch tiefergehende Gespräche über verschiedene Lebensthemen.

Eine weitere Gruppe konnte einen Einblick in die wöchentliche Sportgymnastik gewinnen und durch ihre Beobachtungen und auch aktives Mitmachen ein Gefühl für Bedürfnisse der Bewohner und die Atmosphäre im Haus bekommen.

Im Anschluss hatten die Auszubildenden die Möglichkeit, mit Hilfe von Simulationsbrillen zu erleben, wie sich Sehbehinderungen konkret auf die Alltagsfähigkeiten auswirken. Die Brillen simulieren verschiedene Augenerkrankungen, wie sie häufig auch im Alter auftreten. Tätigkeiten, wie z.B. das Lesen eines kleinen Beipackzettels oder das Abzählen von Cent-Beträgen, versetzten die Auszubildenden in die Lage eines Menschen, der die Welt durch andere Sinne als das Sehen begreift. Eine Gruppe der Auszubildenden konnte die Kollegen der Ergotherapie bei den Besuchen der vollständig immobilen Bewohner in deren Zimmern begleiten.

Insgesamt war dieser Tag für beide Seiten spannend und lehrreich. Die unterschiedlichen Aspekte der Teilhabe am Leben im Martha Haus und dem Wohnen mit Service hinterließen bei den Auszubildenden von Budni einen bleibenden Eindruck.



Sport im Alter steigert das Wohlbefinden. Auszubildende der Firma Budni gewannen einen Einblick in die wöchentliche Sportgymnastik im Martha Haus. Foto: Angelika Kohlmeier

Direktor des Hamburger Weltwirtschaftsforums

mp – Der Name Dr. Christian Growitsch sagte den meisten Mitgliedern des Wandsbeker Forums wohl wenig – aber die Ausführungen des Direktors des Hamburger Weltwirtschaftsforums erwiesen sich als spannend und informativ.

Diese 2005 gegründete, von der Handelskammer und der Universität Hamburg als Gesellschafter getragene und durch langjährige Partnerschaften mit Banken und Lehreinrichtungen unterstützte Organisation tritt nach außen vor allem durch Wirtschaftsprognosen in Erscheinung. Zuletzt sagte sie Anfang März 2015 für Deutschland ein Wachstum von 1,9% voraus. Aber das liberal ausgerichtete Institut engagiert sich noch in vielen weiteren Bereichen wie Energie und Umwelt, Rohstoffmärkte, Demografie und Stadtentwicklung, um nur einige Beispiele zu nennen.

„Einen so informativen Abend zu Hintergründen und Zusammenhängen wirtschaftlicher Fragen haben wir im Forum noch nicht gehabt“ fasste der Vorsitzende Michael Pommerening das Ergebnis zusammen.



Dr. Christian Growitsch, Direktor des Hamburger Weltwirtschaftsforums. Foto: Gerd Neumann



Mitarbeiter, Vorstand,
Aufsichtsrat und alle
über 5.000 Mitglieder
der Wohnungsbau genossenschaft
Gartenstadt Wandsbek eG

wünschen allen Lesern
ein frohes Osterfest!



**Wohnungsbau genossenschaft
Gartenstadt Wandsbek eG**

Gartenstadtweg 81 • 22049 Hamburg
Telefon: (0 40) 69 69 59 - 0 • Fax: (0 40) 69 69 59 - 59
E-Mail: info@gartenstadt-wandsbek.de
Internet: www.gartenstadt-wandsbek.de

Restaurant
„Zum Eichthalpark“
www.zum-eichtalpark.de
Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier-/Kaffegarten im idyllischen Eichthalpark
Räumlichkeiten für Festlichkeiten
jeder Art bis 60 Personen
Frohe Ostern!
Ostersonntag & Ostermontag geöffnet!
Wir bitten um Reservierung.
Bei schönem Wetter ist der Sommergarten geöffnet
Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 21.30 Uhr · Montag Ruhetag
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichthalstraße

Erfolgreiche Geschäftszahlen 2014

Sparkasse Holstein

Die Sparkasse Holstein überzeugte auch im schwierigen Niedrigzinsumfeld mit erfolgreichen Geschäftszahlen für das abgelaufene Jahr. Neben dem erfolgreichen Firmenkundengeschäft trug auch das anhaltende Wachstum im Privatkundengeschäft zu den guten Ergebnissen bei.

Die Sparkasse Holstein wies ähnlich wie in den Vorjahren einen Bilanzgewinn von 12 Mio. Euro für das Berichtsjahr aus. Zusammen mit der Rücklagenbildung wird die Sparkasse Holstein in diesem Jahr rund 43 Mio. Euro ihrem Eigenkapital zuführen und dieses damit auf 570 Mio. Euro aufstocken. Möglich wird dies durch ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 73,9 Mio. Euro. Dies entspricht 1,32 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS) und liegt damit über dem Landes- und Bundesdurchschnitt. Das Betriebsergebnis nach Bewertung liegt mit 75,4 Mio. Euro (1,34 Prozent der DBS) noch etwas höher, da aufgrund des erfreulichen konjunkturellen Umfeldes und des allgemein niedrigen Zinsniveaus keine Risiken aus dem Kredit- oder Wertpapiergeschäft schlagend geworden sind.

Im Jahr 2014 stiegen die Einlagen um erfreuliche 3,1 Prozent und damit etwas stärker als im Vorjahr. Träger des Erfolgs ist aber weiterhin das Kreditgeschäft mit Unternehmen, das um 6,0 Prozent auf 3,2 Mrd. Euro zunahm.

Aufgrund ihres guten Ergebnisses konnte sich die Sparkasse Holstein im vergangenen Geschäftsjahr erneut in hohem Maße für die Region engagieren. 2014 hat sie mehr als 5,32 Millionen Euro für ihr gesellschaftliches Engagement aufgewendet.



Die Vorstandsmitglieder der Sparkasse Holstein Dr. Martin Lüdiger (Vorsitzender, Mitte), Joachim Wallmeroth (stv. Vorsitzender, rechts) und Michael Ringelhann (links) präsentierten im Rahmen eines Pressgesprächs das Jahresergebnis 2014. Foto: Sparkasse Holstein

Die Zufriedenheit der Kunden mit der Sparkasse Holstein ist im vergangenen Jahr um weitere 4,3 Prozentpunkte auf einen neuen Höchststand angestiegen. Die Kundenzufriedenheit wird regelmäßig durch ein unabhängiges Forschungsinstitut erhoben.

Die Kreditvergabe an Unternehmen entwickelte sich im vergangenen Jahr mit plus sechs Prozent sehr dynamisch, besonders erfolgreich war die Entwicklung im florierenden Immobilien-Finanzierungsgeschäft. Die Einlagen der Firmenkunden der Sparkasse Holstein sind im vergangenen Geschäftsjahr ebenfalls gestiegen.

Vorläufige Kennzahlen für 2014 in Mio. Euro

Betriebsergebnis nach Bewertung	75,4
Jahresergebnis nach Steuern	42,9
Bilanzgewinn	12,0

Vorläufige Kennzahlen für 2014 in Mrd. Euro

Kundenkredite	4,8 (+ 3,0 % zu 2013)
davon Kredite an Unternehmen	3,2 (+ 6,0 % zu 2013)
Kundeneinlagen	3,8 (+ 3,1 % zu 2013)
Bilanzsumme per 31.12.2014	5,6



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**
Steuerberater

E-Mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: www.oap-stb.com
Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach mal vorbei

MEINE RECHTSANWÄLTE!



Michael Pommerening

Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht
Familien- und Grundstücksrecht

Dirk Breitenbach

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Vertrags-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Bau- und Wohnungseigentum

Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13
e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

FROHE OSTERN

wünschen wir unseren Kunden
und Geschäftsfreunden!

Ihre Familie David
und Team

JUNGNICKEL 
SANITÄR GM



Wir meistern
Wasser!

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040-66 38 39 · Fax 040-66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Biergarten im Wirtshaus Wandsbek



Ab April ist der neu gestaltete Biergarten im Hofbräu Wirtshaus Wandsbek, Bahngärten 28, geöffnet. Zu leckeren Speisen gibt es neben frischem Hofbräu vom Fass viele Sommer-Drinks, Cocktails und erfrischende Säfte.
Foto: Wirtshaus Wandsbek

Grundeigentümer Verein Wandsbek

von 1891

**Kostenlose Erstberatung für Mitglieder
im Glockengießerwall 19, VI. Stock (beim Hbf)
oder telefonisch Mo bis Fr 14 bis 16 Uhr**

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

ENTDECKEN

Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

ERLEBEN

Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

ERFREUEN

Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

Wandsbek informativ – jeden Monat neu

Arimathia Bestattungen W. Heß
Hilfe von Mensch zu Mensch - persönlicher Service
Hausbesuche ohne Aufpreis - würdevolle Ausführung
22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ 6 93 14 81



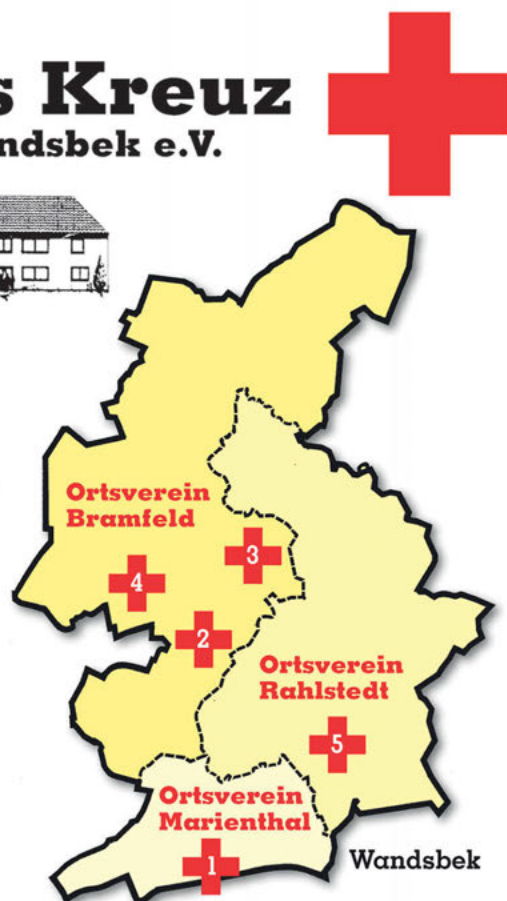
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hamburg-Wandsbek e.V.

Gustav-Adolf-Str. 88
22043 Hamburg
www.drk-wandsbek.de



Einrichtungen:

1		Charlotte-Ernst-Haus Ortsverein Marienthal Gustav-Adolf-Str. 88
2		Ortsverein Bramfeld Haidlandsring 2 a
3		Seniorentreffpunkt Sasel Redder 2 b
4		DRK "Langhein-Kate" Schulbergredder 5
5		Ortsverein Rahlstedt Amtsstr. 12 (Hinterhaus)



**Wir
wünschen**

allen Spendern
und Förderern
sowie den
Leserinnen und
Lesern von
Wandsbek informativ
**ein gesegnetes,
frohes Osterfest!**

Sie können uns helfen, zu helfen: DRK Spendenkonto:

Haspa IBAN: DE77 2005 0550 1261 1120 39 • BIC: HASPDEHHXXX • **Danke!**



Oben: Die Marke Helbing-Kümmel wurde zum Firmenjubiläum 1986 groß gefeiert.

Links: Die Produktion von Backhefe endete 1999.



Heimatforscher **Helmut Fricke** († 14.7.2013), Mitgründer der Zeitschrift »Wandsbek informativ«, verlegte die erste Ausgabe 1986 in seinem Verlag Otto Heinevetter.
Fast drei Jahrzehnte war er neben seinen zahlreichen redaktionellen Beiträgen maßgeblich für die Rubrik »Wandsbek historisch« verantwortlich. Aus seinem unveröffentlichten Fundus stammt der nachfolgende Artikel.



Helbings erstes Emblem auf einer Briefverschlussmarke wurde später durch die Hummelfigur ersetzt.

Brauerei, Spirit- und Hefefabrikation Helbings Namen und Produkte

Von Helmut Fricke

Die Helbings, wie man sich selbst bezeichnete, waren Brauer, Brenner und Küper. Sie fühlten sich mit der Kommune ihres Standortes Wandsbek verbunden und vielen Wandsbekern ging es nicht anders: Man arbeitete eben bei den Helbings. Dort wurden Hefeprodukte hergestellt und Spirituosen gebrannt. Der Verkauf erfolgte über Apotheken, Drogerien, Delikatess- und Kolonialwarenhändler. Es gab Filialen in Bremen, Neumünster, Eutin und in London.

Durch Änderung der Besitzverhältnisse kam es im Laufe der Jahrzehnte zu zahlreichen Umfirmierungen:

- 1836 Kornbrennerei Heinrich Helbing.
- 1886 feierte die Familie Helbing mit 600 Beschäftigten 50jähriges Firmenjubiläum. Acht Monate später starb Christoph Heinrich Helbing. Seine Witwe und die neun Kinder verkauften das Unternehmen 1889 an die neu gebildete »Dampfkornbrennerei und Presshefefabriken AG«.
- 1894 Gründung der Deutschen Malton GmbH.
Durch Zusammenschlüsse änderte sich der Firmenname:
- 1919 Ostwerke AG (Schultheiss-Patzenhofer Berlin) Zweigniederlassung Wandsbek.
- 1927 Norddeutsche Hefe-Industrie AG (Henkel KGaA, Düsseldorf).
- 1961 Deutsche Hefewerke GmbH.
- 1981 verkaufte Henkel das Werk an die Hüls AG.
- 1994 ist die DHW hundertprozentige Tochtergesellschaft der australischen Burns Philp-Gruppe, dem weltweit größten Hersteller von Frischbackhefe.
- 2004 Burns Philp wird übernommen von ABF Ingredients group (englischer Lebensmittel-Konzern).
- 2008 Unbenennung in Ohly GmbH. Führender Hersteller von Hefeextrakten, von auf

Telegraph-Adresse: Helbing-Wandsbeck. Fernsprecher: Wandsbeck Nr. 6.

Heinr. Helbing,
Wandsbeck.

**Dampf-Kornbrennerei,
Brauerei, Spirit- und Hefe-Fabrik,
Dampf-Desfillation.**

Export
von Spirit, Hefe, Liqueuren, Spirituosen, Rums, Cognacs.

Filialen
in London, Bremen, Neumünster und Eutin.

Werbe-Anzeige aus dem Jahr 1887.

Zur Erinnerung an die
Gewerbe-Industrie-Ausstellung Hamburg 1889

Kornbrennerei,
Brauerei,
Weinhandlung,
Liqueur &
Mineralwasser-
Fabrik.

Spirit & Hefe-
Fabrik.
Korndampfmöhlen.
Dampfdesfillation
für Inland
& Export.

Heinr. Helbing, Wandsbek-Hamburg.

Werbung zu einer Ausstellung in Hamburg 1889.

„Helbings“
bekannte Spirituosen
und Tafel-Liköre wie:

„Helbingtiner“ (feinster Tafel-Likör)
Helbings Herzstärkung (ff. Magenbittern)
Helbings Tafel-Kümmel
Helbings Eis-Allasch
Helbings Advocat
Helbings Pfeffermiz-Likör, grün
Helbings Cherry-Brandy
Helbings Pommeranzen-Likör, grün
Helbings Stonsdorfer, feinster Magenlikör
Helbings Ingwer-Likör
Marsaquino-, Vanille- und Curaçao-Cremes
purer Jamaica-Rum
ff. Jamaica-Rum-Verschnitt
ff. Weinbrand-Verschnitt
Mineralwasser

Maltonweine aus Malz
von hervorragender Qualität
liefert zu billigsten Tagespreisen

Breslauer Spritfabrik A.-G. Dampfkornbrennerei und
Zweigniederlassung Preßhefe-Fabriken G.m.b.H.
Wandsbek-Hamburg (vorm. Heinr. Helbing)
Wandsbek, Lübeckerstraße 98/99
Fernruf: Vulkan 4352 u. 4353
Telegraph-Adr.: Aktiensprit.

Auflistung der Spirituosen im Jahr 1921.

Hefe basierenden Geschmacksstoffen und von Geschmackspulvern für die Nahrungsmittelindustrie, Biotechnologie, Gesundheits- und Futtermittelindustrie.

Bleibt zu ergänzen:

1974 wurde die Brennerei stillgelegt und die traditionsreiche Firma mit der bis heute streng geheimen Rezeptur gelangte in den Besitz des Hamburger Familienunternehmens Borco-Marken-Import Matthiesen GmbH & Co. KG.

1999 wurde die 1861 begonnene Fabrikation von Backhefe eingestellt. Dieser Sektor wurde einer Schwesterfirma in Nürnberg übertragen. Seitdem ist der Betrieb internationaler Lieferant von Spezialhefe-Entwicklungen für die Bereiche Pharma, Lebensmittel und Bio-Technologien.

Aus den Werbeaktivitäten der Firma Helbing sind die verschiedenen Produkte des Hauses erkennbar:

Helbings feiner Kümmel – Eis-Allasch, Kümmel livländischer Art – Tafel-Aquavit – Harter Heinrich, Korn – Wandsbeker Gold, Apfel-Korn – Jamaica Rum – Jamaica-Rum Verschnitt – Weinbrand Verschnitt – Advocat – Cherry-Brandy Helbingtiner (Likör) – Herzstärkung (Magenbitter) – Pfefferminz-Likör, grün – Pommeranzen-Likör, grün – Stonsdorfer, Magenlikör – Ingwer-Likör – Marsaquino-Creme – Vanille-Creme – Curcao-Creme Jägertrunk, Herren-Likör

Maltonwein in: Tokayer-Art, Sherry-Art, Portwein-Art

Mineralwasser – Libella, Erfrischungsgetränk



Werbung aus dem Jahr 1959 für das alkoholfreie Getränk Libella. Der Harte Heinrich war ein 38% Korn, der 1964 im Angebot war.



Abbildungen: Archive Heimatmuseum und Fricke.



Oben: Helbing-Jägertrunk, ein Herrenlikör. Anzeige 1954.

Rechts oben: Wandsbeker Gold, ein Apfelkorn, wurde 1970 beworben.

Rechts mitte: 1935 gab es einen Likör namens Herzstärkung.



Zwei verschiedene Flaschen-Etiketten (38%) der Marke Tafel-Aquavit.



Nach dem 1. Weltkrieg war Maltonwein ein begehrtes Getränk, das Helbing in drei Geschmacksrichtungen anbot.



Flaschen-Etikett und die Mitarbeiter vor einem Riesen-Weinfass, rechts Anzeige über die anregenden Weine.

Viel Wandsbeker Gold kommt von den Helbings ...

Seit 1760 wirken die Helbings in Wandsbek als Brauer, Brenner und Küper-Familie. Im Laufe der letzten 100 Jahre erwachsen aus ihren traditionsreichen Gründungen bedeutende Werke der Hefe-Produktion und der Spirituosen-Fabrikation. Produkte, Fabrikationen, die weit über die Grenzen Hamburgs hinaus gerühmt werden.

Diese Entwicklung wurde auch dadurch gefördert, daß viele Wandsbeker Familienväter in diesem Unternehmen seit Generationen Lohn und Brot finden, „man arbeitet eben bei Helbing“.

Ohne diese Traditionsbindung zu verlieren, ist das Unternehmen heute modern und fortschrittlich geprägt und so gut fundiert, daß es der Zukunft mit Vertrauen entgegen sehen kann.



In den letzten 100 Jahren entwickelte sich in Wandsbek — auf-geleitet von der Initiative der Helbing-Familie — das größte und modernste Hefe-Werk Deutschlands mit vollstän-digen Produktions-mitteln in Nürnberg und Wert (vormals Nordheim, heute BfW — Deutsche Hefewerke).

„Helbings Kümmel“ war schon vor über 125 Jahren eine Lieblings-Spirituose der Wands-beker und Hamburger ... Im Laufe der Jahr-zehnte wurde das Sortiment der Heinrich Hel-bing GmbH um viele neue Erzeugnisse (Wandsbeker Gold — Korn mit Apfel — ist die neue Helbing-Spezialität).

Die Helbings sagen allen Wandsbekern: Wohlsein! Auf die nächsten 100 Jahre!



Um unsere von der Wissenschaft und seitens des Publikums anerkannten absolut reinen Gährungsprodukte immer weiteren Kreisen zugänglich zu machen, haben wir — den zahlreichen Anregungen und Wünschen aus den Kreisen der ersten medizinischen Autoritäten und praktischer Aerzte Folge leistend — mit dem 1. Januar d. J. eine

erhebliche Preismässigung der Maltonweine aus Malz

eintreten lassen, was uns durch Erzielung beträchtlicher Ersparnisse in den Vertriebskosten möglich geworden ist.

Die Maltonweine sind absolut reine Gährungsprodukte und ausgezeichnet durch ihren hohen Nährwerth, die anregende und belebende Wirkung und die hervorragende Bekömmlichkeit.

Durch forcierte Produktion in den früheren Jahren sind wir fortan in der Lage, nur völlig ausgereifte und wohlbelagerte Maltonweine in den Verkehr zu bringen.

Tokayer-Art • Sherry-Art Portwein-Art

Preis der 2/4-Literflasche Mark 1.25 die 1/2 Flasche 75 Pfg.

Überall zu haben in den Apotheken-, Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen. Deutsche Malton-Gesellschaft Helbing & Co. WANDSEK.

Wandsbek damals und heute



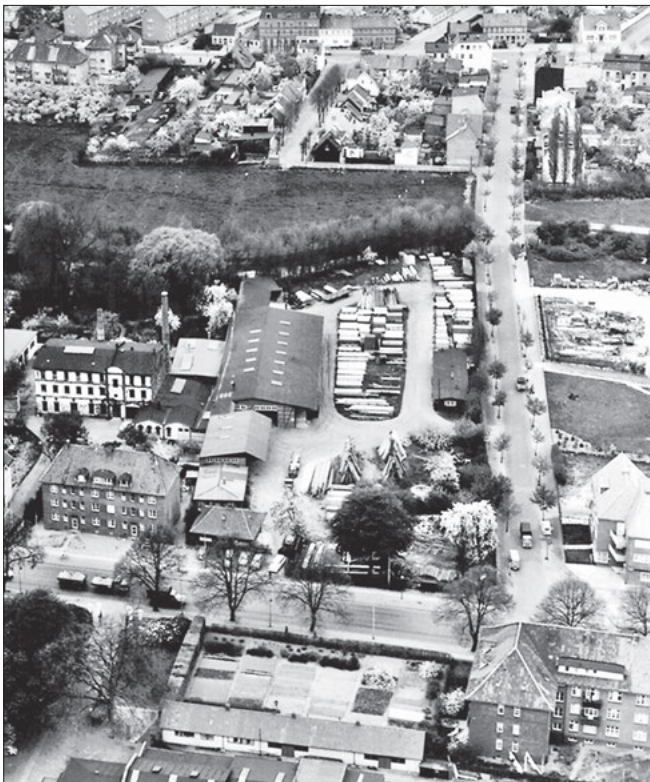
Eine wechselvolle Nutzung Vom Fachwerk zum Futterhaus von Helmuth Fricke

Ein sehr auffälliger Wandel fand auf dem Grundstück an der Ahrensburger Straße, Ecke Hopfenkarre (Westseite) statt. An der Verbindungsstraße zwischen den Hansestädten Hamburg und Lübeck gelegen, hatte es schon früh eine Bedeutung. Gegenüber an der Einmündung Hopfenkarre lag die über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Gaststätte 'Zur alten Hopfenkarre', die von vielen Fuhrleuten als Ausspann genutzt wurde, wenn man die Zollgrenze zwischen



Oben links und rechts: Als erstes Gebäude ist auf diesem Grundstück dieses geräumige Fachwerkhaus dokumentiert, das sich im Besitz der Familie Beland befand. Vor dem 2. Weltkrieg war hier der Standort des Gartenbaubetriebes O. Redelin. An der anderen Ecke der Einmündung Hopfenkarre stand seit 1635 die Gaststätte 'Zur alten Hopfenkarre'.

Hamburg und dem dänisch verwalteten Holstein hinter oder vor sich hatte. Da an dieser Stelle auch die Grenze zwischen den gräflichen und königlichen Gutsteilen verlief, befinden sich unter der Buche vor dem Futterhaus noch immer zwei alte, unter Denkmalschutz stehende Grenzsteine.



Nach dem 2. Weltkrieg nutzte – außer dem Blumenhändler Redelin – das gesamte Grundstück bis hinunter zur Wandse eine Holzfirma für die Verwaltung, einen Schuppen und als Lagerfläche für ihre Artikel. Die Luftaufnahme (1960er Jahre) vermittelt die ganze Größe des Anwesens. Auf dem Nachbargrundstück links in der Mitte des Bildes (neben dem großen Schuppen) ist der repräsentative Bau der früheren Metallwarenfabrik Bernhard Körner zu sehen.



Auf einer Postkarte von 1963 ist zu sehen, dass auf dem Eckgrundstück eine Tankstelle errichtet wurde, während der hier nicht sichtbare Teil an der Hopfenkarre mit Wohnhäusern bebaut wurde.



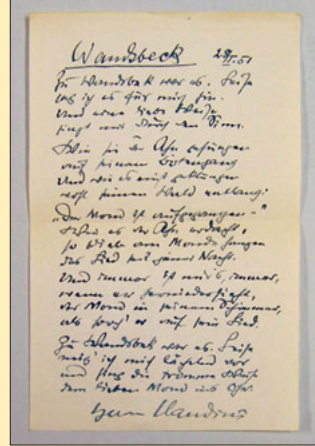
Nach Abriss der Tankstelle entstand hier ein nüchterner Zweckbau, in den anfangs eine Filiale von Aldi einzog, dann ein Gastronomieunternehmen und jetzt bietet darin das Futterhaus alles an, was Haustiere benötigen. Abb.: Archive Heimatmuseum und Fricke

Das Museum dankt

Das Heimatmuseum erhielt in den letzten Monaten dankenswerterweise wieder zahlreiche Dokumente und Exponate.

Dafür ist das Team der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Bürgervereins Wandsbek von 1848 e.V. dankbar.

MC-Büchlein



tr – Dieses antiquarische Büchlein von 1948 übergab Hans-Jürgen Backhaus an das Heimatmuseum. Dem Schmutztitel ist zu entnehmen: »Eine Auswahl aus sämtlichen Werken des Wandsbecker Boten von Matthias Claudius mit Holzschnitten von Josua Leander Gamppe«. In ihm machte Backhaus einen überraschenden Fund. Er fand einen Zettel mit einem handgeschriebenen Gedicht von Hermann Claudius, Urenkel von Matthias Claudius. Das übertrug er wie folgt:

Wandsbeck 28.1.51

Zu Wandsbek war es. Leise
las ich es für mich hin.
Und eine kleine Weise
ging mir durch den Sinn.

Und immer ist mir's, immer,
wann er hernieder sieht.
Der Mond in seinem Schimmer
als horch' er auf sein Lied.

Klein wie für den Ahn gesungen
auf seinem Botengang
und wie es mit geklungen
wohl seinem Wald entlang.

Zu Wandsbek war es. Leise
neig ich mich lächelnd vor
und sing die fromme Weise
dem lieben Mond ins Ohr.

„Der Mond ist aufgegangen –“
Wie es der Ahn erdacht,
so blieb am Monde hangen
das Lied mit jener Nacht.

Hermann Claudius

Heimatmuseum und Archiv Wandsbek
Böhmestraße 20 · 22041 Hamburg

E-Mail: heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de
geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie

an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr, außer Ostersonntag



AB EIN BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

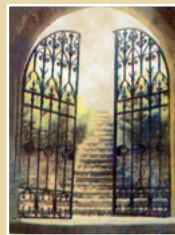
Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichten - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.

Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



ATELIER REINARTZ
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de



Wenn Du bei Nacht
zum Himmel
emporschaut,
dann werde ich auf
dem schönsten der
vielen Sterne sitzen
und zu Dir
herabwinken.

Ich werde Dir Trost
und Licht senden,
damit Du mich
in Deiner Welt
sehen kannst und
nicht vergisst.

Han

BEERDIGUNGsinstitut

Bernhard Han & Sohn „St. Anschar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31
22089 Hamburg
Tel.: 040-25 41 51 61
Fax: 040-25 41 51 99

Saseler Damm 31
22395 Hamburg
Tel.: 040-600 18 20
Fax: 040-600 18 299

www.han-bestatter.de · info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines
persönlichen Informationsgesprächs in unseren
Besprechungsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

Mitglied/Partner von:



Unterstützen
Sie unsere Arbeit für Wandsbek -
werden Sie Mitglied im
Bürgerverein Wandsbek
von 1848 e.V.



Betten

SCHWEN



Unser Service
macht den Unterschied:

- Probeliegen
- Kostenlose Entsorgung
- Wärmebedarfsanalyse
- Kostenloser Lieferservice
- Maßanfertigung
- Zufriedenheitsgarantie
- Frischekur
für Ihre Betten

Ihr
Fachgeschäft
für den
gesunden
Schlaf

WANDSBEKER
MARKTSTRASSE 125
22041 HAMBURG
TEL. (040) 68 59 00
FAX (040) 68 06 85
www.betten-schwen.de

Neu an St. Stephan

Kantor Kai Dittmann

tr – Seit dem 1. März hat die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Stephan mit Kai Dittmann (*1980, Berlin) einen neuen Kantor.

In Berlin besuchte er die Grundschule, in der er ab der ersten Klasse Klavierunterricht erhielt und seine Liebe zum Jazz entdeckte. Die Eltern erwünschten jedoch eine klassische Ausbildung und so bekam Dittmann ab 1992 Privatunterricht im Orgelspielen beim damaligen Ortskantor in Köpenick, Kirchenmusikdirektor Manfred Heinig, der ihm Choral- und Literaturspiel beibrachte. Schon als Schüler spielte er aus- hilfsweise bei Gottesdiensten auf der Orgel und besserte damit sein Taschengeld auf (es gab 36 Mark!).

Nach Gymnasium, Abitur und Zivildienst spielte Dittmann eine Zeit lang als freier Organist bei Gottesdiensten, Beerdigungen und Hochzeiten, bevor er 2004 ein Studium der Musik-, Theater- und Philosophie-Wissenschaften in Leipzig aufnahm. Das erschien ihm aber zu trocken und zu weit vom Musizieren entfernt, so dass er 2005 nach Halle an die Hochschule für Kirchenmusik wechselte und dort im Juli 2011 sein Studium als Diplom-Kirchenmusiker abschloss. Und bereits im August hatte Dittmann seine erste feste Anstellung: eine befristete Krankheitsvertretung in Niederschönhausen (Orts- teil im Bezirk Pankow von Berlin). Eineinhalb Jahre später be- kleidete er danach für zwei Jahre eine weitere befristete Stelle in Rheinsberg/Brandenburg. Als diese auslief bewarb er sich auf die ausgeschriebene ganze unbefristete Stelle an St. Ste-



Kai Dittmann, Kantor an St. Stephan.

Foto: Thorsten Richter

phan, mit Erfolg: Seit März ist Kai Dittmann Kantor an St. Stephan und begleitet die Andachten mit seinem Orgelspiel. Die Kantorei St. Stephan, ein sehr traditionsreicher Chor, wird zu den Ostergottesdiensten am Karfreitag und Ostersonntag singen, sowie zur Kantate am 3. Mai. Weihnachten wird wie- der das Weihnachtsoratorium gesungen werden.

Angesprochen auf seinen Vorgänger sagte Kai Dittmann: „Ich weiß, dass ich kein besserer oder schlechterer Werner Grottko werden kann, aber ich bemühe mich, der beste Kai Dittmann zu werden!“

Wichtig ist ihm eine gestaffelte Kinderchorarbeit und Nach- wuchsförderung. Mit Hilfe von Kinder- und Jugend-Chor möchte er gern die Lücke zum Erwachsenen-Chor schließen. Die Kantorei St. Stephan soll auf ihrem hohen musikalische Niveau weitergeführt werden und sowohl barocke Komponis- ten als auch Zeitgenossen bedienen. Es werden ständig Sänger gesucht und wer im Chor mitsingen möchte wende sich bitte an die Gemeinde St. Stephan oder direkt an den Kantor unter Tel. 0159-02 40 66 50. Das gilt gleichfalls für jene, die sich für das Orgelspielen interessieren oder Unterricht nehmen möch- ten (Anfänger und Fortgeschrittene). Man darf gespannt sein auf die kommenden Chor- und Kantorei-Projekte.

Das Kindermusiktheater wird nach Ostern unter seiner Lei- tung wieder an den Start gehen, die genauen Probenzeiten werden demnächst bekannt gegeben.

Kai Dittmann ist begeisterter Fahrradfahrer und er reist sehr gern, seine Freundin ist auch Kirchenmusikerin.



SEAT

SEAT.DE

ECHT SEAT:

Wenn im Auto ein gesundes Klima herrscht.



59,- €

jetzt Termin machen.

SEAT SERVICE

TECHNOLOGY TO ENJOY

GÜNSTIGER ALS SIE DENKEN: DER SEAT KLIMAAANLAGEN-CHECK.

Ihre Vorteile:

- / Reinigung der Klimaanlage von Schimmelpilzen, Keimen und Bakterien
- / Vorbeugung gegen die erneute Ansiedlung von Mikroorganismen
- / Beseitigung unangenehmer Gerüche
- / Vom Deutschen Allergie- und Asthmaverband e. V. ausgezeichnetes Verfahren

AUTOCENTRUM MICHAEL GMBH

Holstenhofweg 46, 22043 Hamburg
Telefon +49 40 65690060
o.simsen@autocentrum-michael.de



Spitze
IMMOBILIEN

PERSÖNLICH · VERTRAULICH · INDIVIDUELL

»Ich, André Spitze, berate und unterstütze Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – engagiert, erfahren und professionell, damit Sie Ihren Kopf für andere Dinge frei haben.«

www.spitze-immobilien.de
Telefon (040) 670 60 01



Neue Filialleiterin Christin Andreas

jh – Ein neues Gesicht bei der Sparkasse Holstein in Wandsbek: Die 30-jährige Bankkauffrau Christin Andreas hat die Leitung der Filiale übernommen. „Gemeinsam mit meinem Team möchte ich den Menschen vor Ort ein kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Finanzangelegenheiten sein – ein Partner, der den Kunden mit Ideen und Engagement dabei hilft, begehnte Wege zu finden, um ihre Wünsche und Ziele zu realisieren“, freute sich Christin Andreas auf ihre neue Aufgabe.



Christin Andreas, neue Leiterin der Filiale Wandsbek der Sparkasse Holstein.

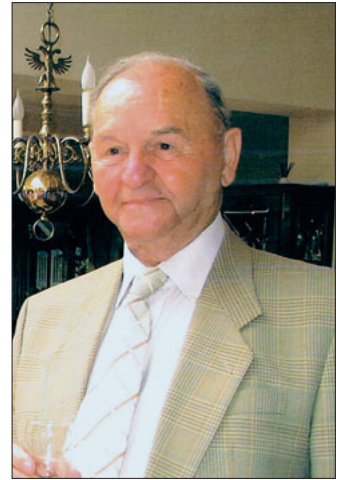
Foto: Sparkasse Holstein

Die neue Filialleiterin hat das Bankgeschäft von der Pike auf gelernt. Nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau, die sie von 2000 bis 2003 absolviert hat, hat Christin Andreas als Serviceberaterin, Kundenberaterin und Filialleiterin bei Kreditinstituten in Süddeutschland weitere Berufserfahrungen gesammelt. Nun blickt sie ihrer neuen Aufgabe in der Filiale Wandsbek der Sparkasse Holstein entgegen. „Die Sparkasse Holstein ist ein sehr gut aufgestelltes Kreditinstitut. Ich freue mich, nun dabei mitzuwirken, den Standort Wandsbek weiter auf- und auszubauen“, so Andreas, die als Ausgleich zum Berufsleben ihre Freizeit am liebsten mit Freunden, der Familie oder mit ihrem Hund in der Natur verbringt.

Der Wechsel in der Filialleitung war notwendig geworden, da die vorhergehende Filialleiterin Klaudia Scheffler andere Aufgaben in der Sparkasse Holstein übernommen hat.

Rudolf Krus

In Babelsberg/Potsdam am 6.4.1925 geboren und die Kindheit dort verbracht. Polsterer und Dekorateur erlernt, danach zum Arbeitsdienst und zur Wehrmacht eingezogen. Über drei Jahre in englischer Kriegsgefangenschaft verbracht und nach der Entlassung in Kettwig an der Ruhr bei seinem Bruder gelandet und in seinem alten Beruf wieder Arbeit gefunden. Nach Hamburg in die Billstedter Gegend zog er Mitte der fünfziger Jahre, holte seine damalige Freundin, die er in Babelsberg kennengelernt hatte, nach Hamburg. Er heiratete sie 1958 und zog im Jahre 1960 nach Wandsbek ins neuerbaute Hohenhorst, wo er noch heute mit seiner Frau Christina wohnhaft ist. Von 1962 bis zum verdienten Ruhestand 1988 arbeitete er bei der Firma C&A Brenningmeyer. Er hat zwei Kinder und eine Enkeltochter. Mitte der sechziger Jahre wurde die katholische Kirchengemeinde St. Agnes in Tonndorf gegründet, gegenüber dem ehemaligen Realfilm-Studio, das heutige Studio Hamburg in der Jenfelder Allee (früher noch Schiffbeker Weg). Sein Mitwirken in dieser Gemeinde war selbstverständlich. Er wurde bekannt in Tonndorf, Hohenhorst und Umgebung durch die ehrenamtlichen Tätigkeiten und die Gründung einer Skatgruppe im Jahre 1967, die als ökumenische Gruppe noch heute besteht.



Seine Skat-Mitglieder, viele Freunde und Bekannte wünschen ihm alles Gute für die nächsten Jahre.

Hermann Diestelow



Dorffmakler

Verkauf, Verwaltung, Vermietung

Bärenallee 28
22041 Hamburg

Tel.: 040/68 22 81
Fax: 040/68 76 61

info@dorff-makler.de
www.dorff-makler.de



Petra Wünkhaus

Maler- und Lackierermeisterin

Erst neue Farben –
und dann der Frühjahrsputz!

Telefon: 040/66 23 90 • Fax: 040/66 03 47

www.petra-wuenkhaus.de

E-Mail: kontakt@petra-wuenkhaus.de

RENAULT in Wandsbek

Autohaus LANDAHL

Gustav-Adolf-Straße 84 • 22043 Hamburg

Tel. 040 / 656 60 56 • Fax 6560825

www.autohaus-landahl.de • info@autohaus-landahl.de



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Teile-Verkauf
- AU und TÜV
- KFZ Reparaturen aller Art
- Abschleppservice

umzugskartons-in-hamburg.de

Sie ziehen um?
Wir haben die Kartons,
die Ihnen dabei helfen!



Werner Kürsten Kartonagen
Walddörferstrasse 376 b, 22047 Hamburg **040 / 66 77 30**

Das Museum dankt

Das Heimatmuseum erhielt in den letzten Monaten dankenswerterweise wieder zahlreiche Dokumente und Exponate. Dafür ist das Team der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Bürgervereins Wandsbek von 1848 e.V. dankbar.

Wandsbeker Husar

tr – Dieses Husarenbild zeigt Oscar L. Tesdorpf, Reserve Offizier des Hamburger Husaren Regiments Nr. 15 aus dem Jahr 1878. Es wurde dem Heimatmuseum von Eckart Tesdorpf, einem Nachfahren, übergeben.



Diese mit Leder bezogene Pferdebürste eines Wandsbeker Husaren bereichert dankenswerterweise gleichfalls die Ausstellungs-Vitrine über die Wandsbeker Husaren.

Husaren-Teddy

tr – Heike Wisch spendete dem Heimatmuseum ihren Husaren-Teddy, Nr. 145 von 500 Stück aus einer Sonderedition der Firma Teddy-Hermann.



Heimatmuseum und Archiv Wandsbek · Böhmestraße 20 · 22041 Hamburg

E-Mail: heimatmuseum@buergerverein-wandsbek.de

geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr · sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr, außer Ostersonntag



Wittmann Immobilien e.K.

www.wittmann-immobilien.com

☎ 040 602 31 20

– Kompetenz seit über 30 Jahren –

**Wir suchen
zum Kauf:**

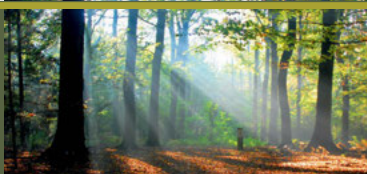


Einzelhaus (auch renovierungsbedürftig)

Zinshaus (auch sanierungsbedürftig)

Garagenhof ab 4 Einheiten

Ruge
BESTATTUNGEN
GMBH



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Diamant-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

**Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11**

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



50% Sale! 50%

Räumungsverkauf

Alles zum 1/2 Preis!



Hut-Atelier Beermann

Wandsbeker Marktstraße 18

Tel. 68 58 12

Mo. bis Fr. 10 bis 17 Uhr

Ohly[®]
An ABF Ingredients Company

www.ohly.com

Ohly wünscht Ihnen ein frohes, gesegnetes Osterfest.



Ohly GmbH ist eine Tochtergesellschaft des global führenden Konzerns Associated British Foods (ABF). Ohly GmbH gehört zu den Top 3 der weltweiten Hersteller von Hefeextrakten und auf Hefe basierenden Produkten für die Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie mit Standorten in Hamburg Wandsbek und den USA.

Wandsbeker Veranstaltungen

Emmausgemeinde Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel. 66 55 42, www.emmaus.hinschenfelde.de

Gründonnerstag 2.4., 19 Uhr: **Agapefeier mit Mahl zum Abend.**
Karfreitag 3.4., 15 Uhr: **Andacht zur Sterbestunde Jesu**, Pn. Petra Wilhelm-Kirst.

Ostersonntag 5.4., 6 Uhr: **Osterfeuer**, Feier der Osternacht (mit Abschiedspredigt von Pn. Petra Wilhelm-Kirst), Oster-Lieder-Singen an den Gräbern, Osterfrühstück im Gemeindesaal mit Tischabendmahl.
Ostermontag 6.4., 17 Uhr: **Regionalgottesdienst zum »Emmaus-Tag«** mit dem neuen (Vertretungs-)Pastor Ulfert Sterz.

So 19.4., 11 Uhr: **Mitgliederversammlung des Förderkreises.**
Di 21.4., 19:30 Uhr: **Referat mit anschl. Diskussion zum Thema »Migration und Asyl«**, Gisela Nuguid vom Kirchenkreis Hamburg-Ost.

Christus-Kirche Wandsbek Markt, Schlossstraße 78, Tel. 652 20 00

Ostersonntag 5.4., 6 Uhr: **Frühgottesdienst »Hase, Lamm und Ei«** mit anschl. Osterfrühstück.

So 12.4., 10 Uhr: **Quasimodogeniti** – Rundfunkgottesdienst.
So 19.4., 12 Uhr: **Kartfahren** – am Aktiv-Wochenende der Evangelischen Jugend Wandsbek.

Fr 24.4., 19:30 Uhr: **122. Wandsbeker Abendmusik: Liederabend.** Schwanengesang von Franz Schubert und Lieder von Richard Strauss. Stephanie Klein, Sopran; Stephan Zelck, Tenor; Gerd Jordan, Klavier. Eintritt und Ausschank frei, Spende erbeten.

So 26.4., 11:30 Uhr: **Kindergottesdienst** mit Pastor Dr. Storck & Team.
Di 28.4., 20 Uhr: **Evangelische Akademie: Matthias Claudius – ein Journalist, der seinen Lesern Laune machte.** Prof. Dr. Martin Geck mit Daniel Werner (Rezitation u. Dialog) u. Prof. Hans Gebhard (Klavier). **Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums** ist während der Öffnungszeiten der Kirche Mo + Mi 17–19 Uhr und Sa 12–14 Uhr in Begleitung möglich.

Ev.-Luth. Kreuzkirche, Kedenburgstr. 10, Tel. 27 88 91 11

Fr 10.4., 20 Uhr: **Benefizkonzert zu Gunsten der Flüchtlingshilfe.** Die Tesdorpf'sche Stiftung präsentiert das Ensemble Los Temperamentos, bestehend aus Absolventen der Akademie für Alte Musik Bremen. Es bringt wunderbare Barockmusik aus Italien und Lateinamerika virtuos und affektiv zu Gehör. Mit ihrem Programm »El Galeón 1600« vollziehen die sechs Musiker, die aus Deutschland, Ungarn, Mexiko und Kolumbien stammen, musikalisch die gewaltige Segelreise nach, die viele Menschen damals antraten und dafür sorgten, dass wertvolles Kulturgut aus den Kolonien erhalten blieb und nach Europa »verschifft« wurde. Karten (27,50 / 22,- Euro) bei allen gängigen Vorverkaufsstellen und über www.eventim.de

Sa 11.4., 19:30 Uhr (Gemeindesaal): **»Meat an eat«** – Angebot der Kirche für alle zwischen 30 und 40 Jahre. Ein Abend, an dem gemeinsam

gekocht und über die Kirche von morgen gesprochen wird. Erster von vier Abenden (2.5., 13.6., 11.7. jew. 19:30 Uhr), Pastorin Jil Becker und Team.

Fundus Theater, Hasselbrookstraße 25, Tel. 250 72 70, www.fundus-theater.de

Reservierung erforderlich, Karten: Ki 6,- Euro, Erw. 7,- Euro, Gruppe pro Ki bis 16 J. 5,- Euro, Premiere / Sonderveranstaltg. 9,- Euro/Pers. Mi 1.4., 14:30 Uhr / Do 2.4. + Do 16.4. + Fr. 17.4., 10 Uhr / So 19.4., 16 Uhr / Di 21.4., 10 Uhr: **WWW und ALL DAS** – ein Link zwischen hier und da. Was mache ich, wenn Papa im Krankenhaus liegt? Was kann ich tun, wenn ich nichts tun kann? Nur zu warten reicht Henny

nicht. Als Mama ihr daraufhin das neue Computerspiel gibt, ist sie begeistert. Mit dem kann sie sich ablenken. Also taucht Henny als Kommander Helmi ein in die Welt des WWW. Ein Spiel jagt das Nächste und lustige Wesen besuchen und kümmern sich um sie.



Fundus Theater:

WWW und ALL DAS.

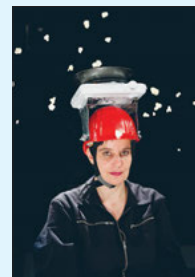
Aber wenn jeder nach seinen eigenen Regeln spielt, kann es natürlich auch mal gefährlich werden. Das mit der Wahrheit läuft im Netz sowieso ein wenig anders. Gut, dass Henny die galaktischen Prinzessinnen zur Seite stehen. 7–12 J.

Do 23.4. + Fr 24.4., 10 Uhr: **DRACHENPROBE**, das Publikum ist dabei, wie durch Musiker (Tanja Gwiasda), Spieler (Tine Krieg) und Regie (Sylvia Deinert) eine spannende Geschichte auf der Bühne erprobt



Fundus Theater:
DA GEFAHR!

wird: In einem kleinen Königreich lebt eine Prinzessin – ohne Freundinnen. Jedes Jahr muss ein Mädchen zum Drachen gebracht werden. Dieses Jahr scheint außer der Prinzessin kein Mädchen mehr übrig zu sein. Der König schickt Ritter los, um seine Tochter zu retten. Ohne Erfolg. 5–12 J.
Do 9.4., 10 Uhr / Fr 10.4., 10 Uhr und 16 Uhr / Mo 13.4. bis Mi 15.4., 10 Uhr: **DA GEFAHR!** lädt Kinder und Erwachsene dazu ein, gemeinsam Gefahr zu erforschen. Hast Du schon mal an einer 9-Volt-Batterie geleckert? Oder Deine Finger mit Sekundenkleber zusammengeklebt? Junge Forscher leben gefährlich. Wenn man neue Dinge ausprobiert, ist das unvermeidlich. Für ihre erwachsenen Begleiter ist das eine ständige Herausforderung: Welche Gefahren gilt es zu meiden und welche zu erkunden? Wann wird Sicherheit selbst zur Gefahr? 3–10 J.



Fundus Theater:
DA GEFAHR!

Stadtteiltheater Jenfeld, Freie Kulturinitiative Jenfeld e.V., Kelloggstraße 38, Tel. 6 54 50 04

Theateraufführung im Jenfeld-Haus, Charlottenburger Straße 1
Do 2.4., 15 Uhr und 18 Uhr: **Nathans Erbe – oder was glaubst'n du?**



Stadtteiltheater Jenfeld:
Kleine Kosmonauten.

Kinder spielen, Kinder hängen rum, Kinder langweilen sich, Kinder streiten. Wer ist der Größte, der Tollste, die Klügste, wer hat den besten Glauben? Den besten was? Na, Jesus und so.

Eine Szene wie sie in Jenfeld oder irgendwo anders spielen könnte.

Aus dieser Szene entwickelt sich ein Streit, in dem ein kleines Mädchen anfängt eine Geschichte zu erzählen, die uns entführt in ein anderes Land, in eine andere Zeit, in der es noch Könige und Krieger gab. Auch in dieser Geschichte wird ge-

Therapiezentrum Sieminski

Schloßstraße 38
22041 Hamburg
Telefon 68 84 10 77



Praxis für Physiotherapie – Logopädie – Ergotherapie

Medizinische Trainingstherapie, KG-Geräte, Massagen, Manuelle Therapie, geriartrische Behandlungen, Operationsnachbehandlungen

Wir haben aktuell die Möglichkeit Anmeldungen für Logopädie aufzunehmen

Freie Plätze und Termine ab 15.04.2015

stritten, hier wird um einen Ring gestritten, auch hier scheint es keine Lösung zu geben. Aber vielleicht hilft diese Geschichte, sich heute und hier zu verständigen. In Jenfeld oder irgendwo. Oder wir erkennen, dass wir einfach die falsche Frage gestellt haben. Es spielen 14 Kinder der Kleinen Kosmonauten, Leitung: Juliette Groß, Mitarbeit und Dramaturgie: Anna Kornbrodt, Unterstützung und Foto: Hartwig Kwella. Eintritt: Kinder 1,- Euro, Erwachsene 2,- Euro.

Theater 47 / Volksbühne Jenfeld

Kartenreservierung nur bei Ruth Veldkamp, Tel. 712 48 12 oder unter info@vb-jenfeld.de (rechtzeitig zwei Tage vorher verbindlich).



Theater 47/Volksbühne Jenfeld: *Ganze Kerle*.

Füriose hochdeutsche Komödie »Ganze Kerle!« von Kerry Renard, Deutsch von Angela Burmeister, Regie: Kerstin Fürst. Die Mitarbeiter einer kleinen Versandfirma wollen ihrem Chef helfen, dessen Tochter schwer erkrankt ist. Die Kollegen inszenieren eine Travestie-Show in den Räumen der Firma und helfen somit Geld für die Genesung zu sammeln.

Jenfeld-Haus, Charlottenburger Straße 1

Fr 17.4., 20 Uhr: Premiere 10,- Euro,

Sa 18.4. und So 19.4., 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen – anschl. Aufführung 12,- Euro und

Erich-Kästner-Gesamtschule Barsbüttel, Soltausredder 28

Fr 24.4., 20 Uhr: 10,- Euro,

Sa 25.4. und So 26.4., 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen – anschl. Aufführung 12,- Euro,

Do 30.4., 19 Uhr mit Tanz in den Mai 12,- Euro.

VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Sa 11.4. und So 12.4., jeweils 10–16 Uhr: **Schnupperkurs Fotografie** im Haus am See (Schöneberger Straße 44). Begriffe wie Auflösung, Blende, Zeit, Weißabgleich, Brennweiten, Schärfentiefe und Dateiformat werden erläutert. Bei der fotografischen Praxis lernen die Teilnehmer wichtige Grundlagen der Technik und Gestaltung kennen, um in Zukunft bessere Bilder machen zu können. Eine Kamera mit aufgeladenen Akkus und Bedienungsanleitung sollte bitte mitgebracht werden.

So 12.4., 10–18 Uhr: **Kurs Buntpapiergestaltung und Buchbindewerkstatt**. Mit alten Musterrollen, Kämmen, oder Stempeln in Kleistertechnik werden Buntpapiere gestaltet. Am Nachmittag werden diese zum Beziehen von A4-Mappen und Ordern verarbeitet. Eine wunderbare Gelegenheit, Werkstücke in eigenem Design herzustellen. Mitzubringen sind bitte eine gute Papierschere und ein paar alte Zeitungen.

Sa 18.4., 11:30–16:30 Uhr: **Tierisch gut singen**, wer glaubt, kein oder nur wenig Talent zum Singen zu haben, sollte es einmal ausprobieren. Hier gibt es Gelegenheit, mit Gleichgesinnten und viel Spaß einmal zu testen, wie es tatsächlich mit dem eigenen Gesangstalent aussieht. So 26.4., 10–16 Uhr: **Bogenschießen**, eine spannende Kombination von Körperbeherrschung und mentaler Stärke. Unter fachmännischer Anleitung können Menschen jeden Alters diese außergewöhnliche Sportart im Berufsförderungswerk Hamburg (August-Krogmann-Straße 52, Hochhaus AB) kennenlernen. Nach einer technischen und historischen Einführung haben gibt es ausführlich Gelegenheit, die Faszination beim Umgang mit Visiereinrichtung, Pfeil und Bogen zu entdecken. Es wird empfohlen, eng anliegende Kleidung und bequeme feste Schuhe zu tragen.

Bis 19.5.: **Ausstellung »Stadtrand«** im KUNSTRAUM FARMSSEN. Tobias Hartmann baut Brücken zwischen der natürlichen Umgebung an der nicht weit entfernten Küste und dem urbanen Umfeld der Großstadt Hamburg. Weißräume im Einklang mit zarten, warmen Tönen und geometrische Formen bestimmen die Werke. Hartmann zeigt Impressionen beider Welten und nutzt dazu ungewöhnliche Perspektiven und die für seine Arbeiten typischen Kompositionen verschiedener Ansichten. Dazu gehören auch neue Arbeiten aus der

begehrten Wolkenserie, die als Aufforderung verstanden werden dürfen, öfter einmal den Blick ins Unendliche zu richten.

Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, Tel. 68 28 54 55

Do 16.4., 18:30 Uhr: **Stadtteilkonferenz** zum Thema »Ausbildung in Wandsbek – Schritt für Schritt in den Beruf«. Vertreter aus Schulen, ausbildenden Unternehmen und der Behörde für Schule und Berufsbildung diskutieren gemeinsam mit den Gästen über die aktuelle Situation für Kinder und Jugendliche in Wandsbek. Tagesordnung zeitgerecht unter www.kulturschloss-wandsbek.de

Bezirksamt, Schloßstraße 60, Ausstellungsfläche 2. Stock

1. bis 29.4., Mo bis Do 8:30–16 Uhr, Fr bis 14 Uhr: **Foto-Ausstellung »Mühlen«** der Gesellschaft der Lichtbildfreunde Hamburg-Wandsbek e.V.



Griechische Mühle
Ausstellung der Lichtbildfreunde im Bezirksamt.

Gesundheitswoche in der Adler Apotheke

Dienstag 7.4.

Intensivberatung 30,- Euro (mit PharmaCard 15,- Euro). Nehmen Sie mehr als fünf Arzneimittel regelmäßig ein? Beobachten Sie bei sich Veränderungen, die Sie mit Ihren Medikamenten in Zusammenhang bringen? Unsere Fachapotheker nehmen sich Zeit für Sie. Bitte Termin vereinbaren und zur Beratung alle aktuellen Arzneimittel mitbringen.

Frühjahrs-Check 25,- Euro. Wir bestimmen Gewicht, BMI, Blutdruck, Lipidprofil, Blutzucker, Leberwert und Harnsäure. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Venenfunktionsmessung 4,- Euro. Die Venenfunktion wird überprüft durch die Messung des Blutflusses vor und nach Bewegung. Bitte Termine vereinbaren.

Pflegeheim Amarita 10–17 Uhr. Die Pflegeeinrichtung in Hamburg-Mitte stellt sich vor und informiert über ihr Betreuungsangebot.

Mittwoch 8.4.

Intensivberatung 30,- Euro (mit PharmaCard 15,- Euro).

Frühjahrs-Check 25,- Euro.

Venenfunktionsmessung 4,- Euro. Bitte Termine vereinbaren.

Pflegeheim Amarita 10–14 Uhr.

Donnerstag 9.4.

Intensivberatung 30,- Euro (mit PharmaCard 15,- Euro).

Frühjahrs-Check 25,- Euro. Bitte Termine vereinbaren.

HPT – Hanseatisches Pflege-Team 10–17 Uhr. Sie benötigen Hilfe für sich oder Ihre Angehörigen in der Pflege oder Haushalt? Wir sind der richtige Ansprechpartner und kümmern uns um Sie – und das sehr gerne! Sprechen Sie uns an oder vereinbaren Sie vorab einen Termin unter Tel. 68 91 54 57 mit uns.

ThiesMediCenter 10–17 Uhr. Roland Dötzer, Orthopädie-Schuhmachermeister bietet die Möglichkeit einer kostenlosen Fußdruckmessung – ohne Anmeldung.

Freitag 10.4.

Intensivberatung 30,- Euro (mit PharmaCard 15,- Euro).

Frühjahrs-Check 25,- Euro. Bitte Termine vereinbaren.

Mrs.Sporty 10–12 Uhr: Fit und entspannt in den Frühling.

Avène-Beratungstag – Schutzgebühr 5,- Euro. Individuelle Kurzbehandlungen, besonders für empfindliche Haut. 5,- Euro werden beim Kauf eines Produktes angerechnet. Bitte Termin vereinbaren.

Samstag 11.4.

Caudalie-Beratungstag – Schutzgebühr 5,- Euro. Vinotherapie mit Extrakten aus der Weintraube. Individuelle Kurzbehandlungen. 5,- Euro werden beim Kauf eines Produktes angerechnet. Bitte Termin vereinbaren.

Adler Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 73, Tel. 68 94 200, www.adler-apotheke-hh.de

Heher
...mehr als eine Schlosserei!
HEHER BAUSCHLOSSEREI METALLBAU GMBH
 Oldenfelder Bogen 13 · 22143 Hamburg · Gewerbegebiet Höltingbaum
 Telefon (040) 66 23 45 · Fax (040) 668 29 49 · www.heher.de

– FAMILIENTRADITION SEIT 1887 –



Wir sind für Sie da:
 040 - 65 65 65 8
info@malermeister-wiese.de

Maler Wiese
... über 40 Jahre jung



Wir können, was wir tun!

Mit der Erfahrung aus über 40 Jahren
 Malerhandwerk realisieren wir Ihr Vorhaben
 schnell, sauber und fachgerecht.

Wandsbeker Zollstraße 139 · 22041 Hamburg
 Weitere Informationen unter www.malermeister-wiese.de

Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Montag, 20. April 2015, 19.00 Uhr

im Traditions- und Lackemann

Litzowstieg 8 (hintern Einkaufszentrum Quarree)

Tagesordnung

1. Eröffnung:

- 1.1: Ehrung der verstorbenen Mitglieder
- 1.2: Ehrung langjähriger und Begrüßung neuer Mitglieder

2. Allgemeines:

- 2.1: Vorlage des Jahresberichtes und Aussprache
- 2.2: Bericht des Schatzmeisters
- 2.3: Bericht der Rechnungsprüfer
- 2.4: Entlastung des Vorstandes
- 2.5: Bericht der Veranstaltungsleiterin

3. Turnusmäßige Wahlen:

Amt:	bisherige Amtsinhaber:	Neuvorschlag:
3.1: 2. Vorsitzender	Dr. Wolfgang Paul	Thorsten Richter
3.2: Schriftführerin	Renate Kühn	
3.3: Rechnungsprüfer	Joachim Ewald	Thomas Brümmerstedt
3.4: Ehrenratsmitglied	Walter Runge	

4. Verschiedenes

5. Vortrag

Im Rahmen der HVV-Mobilitätsberatung wird Michael Krieger
 über Sicherheit und Orientierung im HVV informieren.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Ingrid Voss, 1. Vorsitzende

Dr. Wolfgang Paul, 2. Vorsitzender

Kaufen Sie bei unseren Inserenten!

...die mit ihrer Werbung die kostenlose Verteilung
 dieser vom Bürgerverein Wandsbek herausgegebenen
 Zeitschrift ermöglichen!



Gesundheitswoche in der Adler Apotheke
 vom 07.04. – 11.04.2015

Den Veranstaltungskalender erhalten
Sie in der Adler Apotheke oder auf
www.adler-apotheke-hh.de



Wandsbeker Marktstraße 73 · 22041 Hamburg
 Tel. 040 68 94 200 · www.adler-apotheke-hh.de



W i r w i s s e n w a s w i r k t .



Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro

Konten: Haspa IBAN DE 36 2005 0550 1261 115008 BIC HASPDE 33 XXX und Hamburger Volksbank IBAN DE 36 2019 0003 0050 188704 BIC GENODE F1 HH 2

Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: kontakt@buergerverein-wandsbek.de

Heimatismuseum und Archiv Wandsbek • Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: heimatismuseum@buergerverein-wandsbek.de

geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr • Ostersonntag geschlossen!



1. Vorsitzende
Ingrid Voss
Tel. 652 96 90



2. Vorsitzender
Dr. Wolfgang Paul
Tel. 652 40 81



Leiterin der Geschäftsstelle
Dagmar Beckmann
Tel. 279 37 70



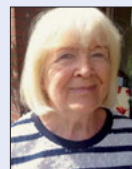
Schriftführerin
Renate Kühn
Tel. 643 52 60



Schatzmeister
Bernd Schumacher
Tel. 672 74 66



Veranstaltungsleiterin
Rotraut Lohmann
Tel. 656 11 24



Beisitzerin
Christel Sönksen
Tel. 652 74 04

Seit 30 Jahren und länger – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im April 2015	Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon
Gesprächskreis Damals in Wandsbek	Ferien erlebnisse	1. Donnerstag im Monat	10:00	Böhmestr. 20	Gerhard Schönfeld Joachim Neppert	670 26 91 672 21 76
Bridge	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags	14-tägig	10:00 Böhmestr. 20 13:30 Böhmestr. 20	Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56
Canasta		freitags	14:30	Böhmestr. 20	Susanne Schütte	643 12 91
Englisch	mit Vorkenntnissen / Konversation	mittwochs	19:00	Böhmestr. 20	Sigrid Yeowell	668 39 17
Französisch	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	17:00 17:00 18:00	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20 Böhmestr. 20	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	29 70 00 29 70 00 0176 222 82 441
Handarbeit	Die Anfänger	Dienstag	7. + 21.	19:00 Böhmestr. 20	Dagmar Beckmann	279 37 70
Spiele-Nachmittag	mit Skatgruppe 2 zusammen	Donnerstag	2. + 16. + 30.	14:00 Böhmestr. 20	Ingeborg Stemmann	668 13 30
Kunsth Handwerk	Schmuckkursus	Dienstag	14. + 28.	18:30 Böhmestr. 20	Rotraut Lohmann	656 11 24
Philosophische Runde	Ralph Waldo Emerson und Wladimir Solowjew	Sonntag	11.	10:00 Böhmestr. 20	Jürgen Rixe	439 87 55
Skat	Gruppe 1 Gruppe 2 (Damengruppe) Abendgruppe	dienstags Donnerstag mittwochs	14:00 14:00 19:00	Böhmestr. 20 Böhmestr. 20 Vhs. Concordia	Jutta Schreyer Ingeborg Stemmann Werner Kiehn	693 89 04 668 13 30 69 46 16 61
Nordic Walking		Dienstag Montag	7. 13.	10:00 Sonnenweg (Brücke) 10:00 Nordmarkstr. (Brücke)	Susann Schulz Renate Kühn	84 60 63 36 643 52 60

Mitglieder für die Handarbeitsgruppe gesucht. Informationen bei Dagmar Beckmann, Tel. 279 37 70

Der Bürgerverein informiert

Wer hat Lust mitzumachen?

Wandern: Jeden 3. Samstag im Monat findet eine Wanderung im plauderfreundlichen Tempo innerhalb des HVV-Bereichs, ca. 12 km, mit anschl. Einkehr statt. Der nächste Termin ist am Samstag, 18.4. um 11 Uhr, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 3,- Euro.

Weitere Informationen bei Uwe Schulze, Tel. 355 87 329 oder Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24.

Literaturkreis: Ab April, jeden Freitag von 11–13 Uhr, bieten wir einen Gesprächskreis über zeitgenössische Literatur im Heimatismuseum an. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 3,- Euro.

Weitere Informationen bei Birgit Meyn, Tel. 01573 - 934 44 17 oder Christel Sönksen, Tel. 652 74 04.

Vorschau

Do 21.5.: Dampferfahrt von Bergedorf zum Hamburger Hafen, vorbei an der Hafen-City, inkl. Hafenrundfahrt. Kosten: 24,- Euro für Mitglieder, 27,- Euro für Nichtmitglieder. An Bord kann ein Frühstücksteller für 8,- Euro vorbestellt werden (2 halbe belegte Brötchen, 1 Scheibe

Schwarzbrot mit Rührei, 1 Becher Kaffee oder Tee). Frühstück bei Anmeldung bestellen! Treffpunkt: 8:45 Uhr S-Bahn Wandsbeker Chaussee (oben).

Überweisung umgehend nach Anmeldung auf das Konto des Bürgervereins Wandsbek bei der Hamburger Volksbank

IBAN: DE 36 2019 0003 0050 188 704, BIC: GENODE F1 HH2

Stichwort: Dampferfahrt.

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 5. Mai bei Susann Schulz, Tel. 84 60 63 36 (Achtung neue Tel.-Nr.).

Herzliche Glückwünsche der Jubilarin

• 16.4. Ingrid Horstkotte •

Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Ralf Jans c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8–10, 22041 Hamburg

Spendenkonto: Heimatring Wandsbek
Hamburger Volksbank
IBAN: DE 33 2019 0003 0050 2456 00
BIC: GENODEF1HH2



Zum

Matthias=Claudius=Fahr 2015



Matthias Claudius In Reinfeld und Kopenhagen

Von Michael Pommerening

Nach Reinfeld zurückgekehrt gelingt es Claudius längere Zeit nicht, Fuß zu fassen. Er weiß, dass er den Eltern auf der Tasche liegt und dass sein Vater eigentlich von ihm erwartet, endlich in Lohn und Brot zu treten. Aber dieser drängt nicht allzu stark – er hat erkannt, dass sein Sohn Zeit braucht, um zu sich selbst zu finden.

Matthias ist wie gelähmt, er schafft es noch nicht einmal, seine Dichtübungen voranzubringen. Ein neuer Freund hilft: Gottlob Friedrich Ernst Schönborn, Hauslehrer auf dem Gut Trenthorst. Er ist von ungeheurer Neugierde, bereit zu völlig neuen Gedankengängen, auch wenn sie auf den ersten Blick abwegig erscheinen, ein begeisterter und begeisternder Anhänger der Dichtkunst und ein Mann von messerscharfem Verstand. Seine Offenheit und Herzlichkeit wirken wie ein Katalysator auf Matthias. In Reinfeld hat der 23 Jahre alte Claudius die Muße, ein in Jena begonnenes Werk fertig zu stellen. Es ist etwas, was sein großes Vorbild Gerstenberg in nach Meinung der Kritiker vortrefflicher Weise verwirklicht hat: Tändeleien und Erzählungen. Die Kritik ist vernichtend. Der Rezensent Johann Christian Blasche schreibt, sie seien zwar weder geschmacklos noch ungeschickt, aber das könne doch wohl kaum ausreichen, sich als Dichter zu bezeichnen. Immerhin erlebt das Werk sogar eine zweite Auflage.



Heinrich Wilhelm von Gerstenberg.

Die Tändeleien von Gerstenberg wie auch von Claudius spielen in der Frühzeit in einer mythologischen Welt mit Schäfern und verschiedenen Wesen aus Phantasie oder Naturreligionen. Auf Hügeln, an Gewässern oder in anderen Landschaften kommt es zu Begegnungen und Begebenheiten. Empfindsamkeit und Rokoko verbinden sich in einer eigenartigen Mischung. Nicht Originalität zeichnet die Geschichten aus, sondern eine möglichst geschickte Variation der vorgegebenen Motive.

Die von Matthias gewählten Bilder sind teilweise völlig missglückt, aber es finden sich auch schon Anklänge späterer von ihm aufgegriffener Themen wie die Auseinandersetzung mit dem Alleinstellungsanspruch der Gelehrsamkeit. Matthias lobt ihre Nützlichkeit, wird aber in seinem späteren Werk noch wesentlich intensiver die These ausarbeiten, ohne Gottgläubigkeit könne sie dem Menschen nicht wirklich helfen.

Das Handwerkszeug, die Beherrschung der Sprache, wird ihm auch von seinen Kritikern als angelegt anerkannt, aber es fehlt noch das Wichtigste: die Verbin-

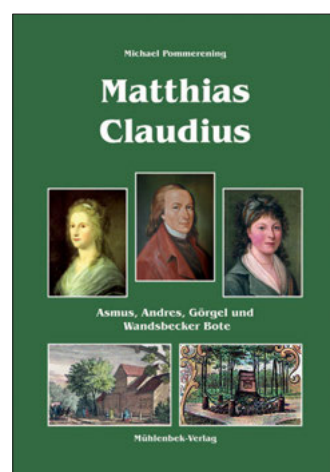
dung von Sprache mit echten Gefühlen. Dass er sein Erstlingswerk aber später nicht als eine Art Schande, sondern als Teil seiner geistigen Reifung empfindet, kann man daraus ersehen, dass er das Gedicht »An eine Quelle« in den ersten Band seiner Asmus-Sammelausgabe aufnimmt.

Bei allen Versuchen der Selbstfindung und Beschäftigung mit der Dichtkunst hat Matthias in Reinfeld nicht vergessen, dass er von irgendetwas leben muss. Sein Onkel Josias Lorck, der an der deutschen Friedenskirche in Christianshavn predigt, vermittelt ihm 1764 eine Stellung in Kopenhagen als Sekretär beim Grafen Ulrich Adolph von Holstein.

In Kopenhagen lernt Matthias Klopstock kennen. Geradezu schwärmerisch verehrt er den »Großmeister«, mit dem er die Begeisterung am »Schrittschuhlaufen« teilt. Auch der nunmehr wieder direkte Kontakt zu Gerstenberg bedeutet ihm viel. Matthias, der streng genommen nur eine von der Kritik zerrissene Publikation zu bieten hat, wird in dem Freundeskreis herzlich aufgenommen.

Es ist eine sehr zwiespältige Zeit, auch für den jungen Claudius. Die geistige Elite, in Dänemark von Bernstorff nicht ausgegrenzt und bekämpft, blüht auf. Freiheit heißt das Zauberwort, das alle mitreißt. Er lernt in Kopenhagen, dass es nicht nur immer einen richtigen Weg gibt, sondern dass jeder diesen für sich selbst finden muss. Der Umgang mit aufklärerischem Gedankengut wird sein Leben prägen.

Es wäre eine wunderbare Zeit – wenn die Arbeit nicht wäre. Sein Arbeitgeber, der Graf Holstein, behandelt Matthias in überheblicher Weise, was die sowieso schon unbefriedigende Büroarbeit noch unerträglicher macht. Als letztes erlebt Claudius in Kopenhagen noch die Hochzeit des Freundes Gerstenberg – dann gibt er von einem Tag auf den anderen auf. Ursache könnte aber auch gewesen sein, dass sein Arbeitgeber zu dieser Zeit in Unnade fällt und seinen Posten als General-Adjutant verliert. Sein erster Versuch einer Beamtenlaufbahn scheitert, dafür verlässt er sogar den geliebten Freundeskreis. Die Kontakte aber bleiben, und sie werden ihn sein Leben lang ebenso begleiten wie die Vielfalt der Eindrücke, neuen Ideen und Denkweisen.



»Matthias Claudius« von Michael Pommerening, 184 Seiten, mehr als 240 überwiegend farbige Abbildungen, Mühlenbeck-Verlag, 19,90 Euro.

An eine Quelle (1760)

*Du kleine grünumwachsne Quelle, An der ich Daphne jüngst gesehn!
Dein Wasser war so still! So helle! Und Daphne's Bild darin – so schön!
O, wenn sie sich noch mahl am Ufer sehen läßt,
So halte du ihr schönes Bild doch fest;
Ich schleiche heimlich denn mit naßen Augen hin,
Dem Bilde meine Noth zu klagen; Denn wenn ich bei ihr selber bin,
Denn, ach! Dann kann ich ihr nichts sagen.*